

## 58685 - 58688 Quarzit

Quarzite sind bankig-massige Metamorphite mit einem Quarzgehalt von mindestens 90%, die aus Quarzsandsteinen entstanden sind. Nebengemengteile sind silikatische Mineralien wie Muskovit, Disthen (Cyanit), Epidot, Dumortierit. Hämatit tritt ebenfalls als farbgebendes Mineral auf. Von diesen durch Metamorphose entstandenen Quarziten, den Metaquarziten, sind die Zementquarzite zu unterscheiden. Zementquarzite sind durch kieseliges (quarzitisches) Bindemittel intensiv zementierte Sandsteine.

**Farbe:** hellgrau, grünlich, braunrötlich, bläulich.

**Gemengteile:** Das auftretende Mineral ist Quarz, je nach Färbung des Gesteins kann daneben noch Hämatit (rot) oder Limonit (gelb) beigemenget sein.

**Struktur:** Die relative Grösse ist gleichkörnig, die absolute Grösse liegt meist im fein- bis mittelkörnigen Bereich. Die Gestalt ist (wie bei Quarz in Kristallingesteinen fast üblich) xenomorph, der Verband ist unmittelbar fest.

### Technische Werte \*

Druckfestigkeit	150 - 300 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	13 - 25 N/mm <sup>2</sup>
Wasseraufnahme	0,2 - 0,5 Gew.-%
Rohdichte	2,6 - 2,7 g/cm <sup>3</sup>
Schleifabnutzung	7 - 8 cm <sup>3</sup> /50cm <sup>2</sup>

\* Die genannten "Technischen Werte" sind nach Angaben der DIN 52 100 und anderen Quellen zusammengestellt und geben die Spannweiten mechanischer Parameter für das Gestein wieder.

Deutsche **Vorkommen:** Hunsrück, Harz, Taunus.

Ausländische **Sorten:** Azul Imperial, Azul Macaubas, Flamenco (Brasilien); La Rhune (Frankreich); Rauris ["Rauris grün"] (Österreich); Wasa (Schweden).

**Verwendung:** Bodenbeläge, Wandbekleidungen, Massivarbeiten, Pflastersteine.